

Des Vaters Aufgabe

¹ Das Thema des Antichristen steht im unmittelbaren Zusammenhang mit einem anderen Thema und wenn Ich letztens sagte, daß der typische Antichrist vor nichts mehr Respekt hat, so bedeutet das eben, daß solche Menschen entweder von ihren Müttern, so wie dies heutzutage bei euch in ungeheurer Anzahl geschieht, mit einem so hohen Maß an Eigenliebe, sprich Nervenäther zerliebt werden, so daß sie sich nur aufgrund dieser maßlosen Eigenliebe auch schon weit über andere Menschen stellen, denn der Eigenliebe wohnt der Hochmut inne oder aber dumme, und hier eben unchristliche Väter, also Nomadenväter oder heidnische Väter zerlieben ihre Kinder ebenso und handeln damit äußerst unchristlich, also eben antichristlich und sie erhalten ihre Strafe in der Weise, daß sie von ihrer selbst hochgeliebten Brut auch schon ziemlich respektlos behandelt werden und die ersten, die unter der Knute solcher Antichristen leiden, sind sodann die eigenen Eltern und hier heutzutage eben die Väter.

² Viele von euch kennen die Geschichte von Judas und wissen also darum, daß ihn seine närrischen Eltern völlig übertrieben hochgeliebt und quasi vergöttlicht haben, so daß Judas letztlich auch vor Mir selbst keinen Respekt mehr hatte.

³ Von der reinen Definition her kann es übrigens keine Antichristen unter den jüdischen, den buddhistischen oder den mohammedanischen Völkern geben, denn diese und ebenso andere völlig unchristlichen Völker sind ja letztlich auch nur mehr oder weniger verkappte Heiden, sondern ein Antichrist generiert sich aus dem Pseudochristlichen Lager, d.h. er besitzt durchaus rudimentäre christliche Kenntnisse, die er jedoch zugunsten der Heiden in seiner Seele opfert. Ein Jude oder ein Mohammedaner, die ja vom Prinzip her ähnlich strukturiert sind und sich deswegen auch erbittert bekämpfen, denn dem einen sein Moses ist dem anderen sein Mohammed, sind deswegen auch keine Antichristen, weil sie in ihrer Seele noch überhaupt kein christliches Fragment besitzen, welches sie dort stärken oder bekämpfen können. Zudem sind sie auch nicht in dieser Befähigung, dort für die Christen gefährlich werden zu können, denn so weit sind sie ja noch nicht in ihrer Seele entwickelt aus dem Grunde, weil in deren Seele sich noch zuviel unreife Gegenpolaritäten befinden, die solche an einem konsequenten und zielstrebigem Handeln hindern.

⁴ Erst wenn solche unreifen Menschen mit dem Christentum zusammenkommen und es näher kennenlernen oder wenn Pseudo-Christen, also innerlich leere und nur dem Buchstaben nach lebende Christen, in ihrer Seele schon ein gewisses Fragment dieser christlichen Liga in sich gebildet haben und es dennoch bekämpfen, erst dann kann von einem Antichristen gesprochen werden!

⁵ Im Zuge der Seelenvergeistigung werden ja genau diese christlichen Seelenfragmente gestärkt und es wird - aus dem Herzen der Seele kommend - der Kernegeist gebildet, nachdem zuvor dieses christliche Fragment auch schon die Oberhand in solch einer menschlichen Seele gebildet und die anderen Anteile gut assimiliert hat.

⁶ Wo sich jedoch dieser Kernegeist im Herzen nicht innerhalb der Seele gebären kann, weil eben diese christliche Fraktion innerhalb solchen Seelchen den Heiden oder Nomaden unterliegt, dort tritt sodann der typische Antichrist eurer heutigen Prägung auf und sieht, das genau ist seinerzeit nicht nur Stalin, Churchill oder Roosevelt geschehen, sondern davon sind heutzutage erdweit auch schon über eine Milliarde von Pseudo-Christen betroffen und deswegen habt ihr solche Aglas, solche fanatischen linksextremen Grünen, solchen Papst und dergleichen mehr Antichristen, die nur eines im Auge haben, und das ist ihre Versorgung mit Nervenäther oder anders gesagt, sie unternehmen alles um ihr Maß an Eigenliebe zu erhöhen und entwickeln sich damit zum Tiermenschen zurück!

⁷ Im ersten Zustand des Menschen hinsichtlich seiner Bewußtwerdung unterliegt er noch völlig dem nomadischen Zustand und das bedeutet, daß er noch sehr von seiner Mutter abhängt und ohne sie nichts vermag. Im nächsten Stadium wird er zum Heiden werden und auf dieser Entwicklungsstufe - die, Ich sagte dies des öfteren, für ein Volk ungefähr 300 Jahre dauert bis es von einer Stufe zur nächsten gelangt - mehr und mehr in die väterliche Sphäre gelangen und er wird dort lernen, diese Natur zu beherrschen. Für diese äußere Natur steht allerdings im Eigentlichen seine innere Natur und die muß er unbedingt lernen zu beherrschen und darin waren die Römer seinerzeit den Juden weit voraus, obwohl diese von Mir Kenntnis hatten. Doch der Juden Glaube war nun nur ein leeres, rein zeremonielles und damit totes Glaubensgebilde, während das der Römer schon wie ein gut gezimmertes und sehr wohnliches Häuslein bereitstand, in welchem Ich nur noch einzuziehen brauchte.

⁸ Freilich waren die Juden, so wie es bei den Heiden üblich war, durchaus in die väterliche Sphäre gekommen im Gegensatz zu heute, wo das kaum noch gelingt unter den christlichen Völkern, denn das Matriarchat hat dies nun zu verhindern gewußt. Doch da diese Juden nur noch leere und damit geistlose Glaubenshelden waren, so sind sie darüberhinaus kaum noch bis zu Mir gekommen - und weil Ich gerade diese jüdischen Völker besonders geliebt und geherzt habe, so wiegt deren Verrat umso schlimmer. Bei den heutigen christlichen Völkern, die ja deswegen auch nur noch pseudochristlich sind, denn weder die Mütter noch die Väter sind bei Mir, strömen darum ja auch zuhauf alle diese Nomaden und Heiden herein, wobei die Nomadenvölker für die weibliche Unreife und die heidnischen Völker für die väterliche Unreife dieser Pseudo-Christen steht, die sich damit allerdings schon selbst ihr Grab zubereitet haben, weil sie selbst mutwillig, den damaligen Juden gleich, ihren Glauben und damit auch ihre Liebe verraten haben.

⁹ Wären die Männer und Väter dieser pseudo-christlichen Nationen wieder bereit und willens, Mich über alles zu lieben, also auch über ihr Weiblein zu lieben, so würden sie ja auch wieder diese Kompetenzen bekommen, in ihrer Seelen mit all diesen nomadischen oder auch heidnischen Fragmenten aufzuräumen und ihr antichristlicher Zug wäre damit gebrochen und dem Tiermenschen wäre so auch der Garaus gemacht und in Folge würden deren Weiblein mitsamt deren Kindern gehorchen müssen, weil Ich solchen Männern ja wieder die Kraft des Willens in die Stimme legen würde. Der Adamsapfel wäre mithin geheilt und die Sexualität dadurch auch schon überwunden.

¹⁰ Doch darauf warte Ich ja nun schon seit über 100 Jahren, daß dies endlich wieder einmal funktioniert!

¹¹ Was geschieht jedoch in der menschlichen Seele, wenn sich dort ein christlicher Vater seiner Kinder annimmt und warum ist das auch für die weitere Entwicklung der kindlichen Seele ein enorm wichtiger Schritt? Nun, innerhalb der ersten Lebensjahre lebt in des Menschenkinde Seele ja noch sehr stark dieses tierische Erbe und dort muß eine kluge Mutter alles daransetzen, dieses Tierlein aus der kindlichen Seele herauszutreiben und das gelingt ihr schon sehr gut, sofern sie christlich ist und sich an diese christlichen Prinzipien und Traditionen hält. Doch wenn sie da etwa in einen äußeren Arbeitsprozeß steht weil sie meint, ihr eigenes Geld verdienen zu müssen, dann ist es nicht mehr möglich, aus der kindlichen Seele das meiste von diesen tierischen Strukturen herauszubringen und also bleibt zuviel nomadisch oder auch heidnisch Primitives in deren Seelen zurück und der Vater hat es dann besonders schwer, solche, von der Eigenliebe der Mutter noch zusätzlich belastete Kindchen wieder hinzubiegen und die Folge ist, daß eben jene Väter, welche den Prozeß der Seelenvergeistigung nicht hinreichend belebt haben, sodann von der Allianz von Mutter und Kind übertölpelt und zuguterletzt auch schon beseitigt werden.

¹² Daraus erklärt sich auch all die Trauer in solch eines Vaters Seele und der Griff zum Alkohol ist dann zumeist die Folge und ein frühzeitiges Ableben des Vaters eben das Ziel

dieser Allianz von Mutter und Kind. Gewöhnlich versterben solche Väter zwischen dem 50. und dem 60. Lebensjahr und die Allianz von Mutter und Tochter oder, hier einmal wieder auf den erdgroßen Maßstab geschaut, die Allianz von England und Amerika hat den deutschen Vater besiegt.

¹³ Nun gut, das alles sollte für euch nichts Neues sein, denn Ich habe es ständig angesprochen, doch der besagten Neulinge unter euch, die diesmal ihre letzte Gelegenheit zur Vergeistigung ihrer Seele erhalten (selbstverständlich inklusive eines gehörigen Korrekturkreuzes) muß Ich es noch einmal kurz erwähnen und also beleuchten wir nun die Wichtigkeit der väterlichen Position noch genauer in Hinblick auf die Überwindung des Tiermenschen und demzufolge also auch die Überwindung des antichristlichen Zustandes.

¹⁴ Bei Stalin lag dieser Punkt ja genau andersherum, denn dort kam das christliche Fragment seiner Seele durch seine Mutter hinein, die wie gesagt, ja eben christlicher Gesinnung gewesen ist, so daß der antichristliche Zug hier allein von seinem jüdischen Vater stammt. Aber zur Ehrenrettung von Stalin muß auch gesagt werden, daß er dies im letzten Lebensjahrzehnt korrigiert hat.

¹⁵ Bei euch in euren heutigen pseudo-christlichen Ländern ist es jedoch genau andersherum, denn hier hat Luzifer eben, durch die Ausschaltung des Vaters bedingt, das Weib erheblich gestärkt und ihr braucht nur einmal in eine gewöhnliche Familie zu schauen in welcher ihr, sofern dort ein Mägdlein und ein Knäblein geboren wurden, ganz gut die Dominanz des Mägdleins gegenüber ihrem Brüderchen erkennen könnt.

¹⁶ Soetwas hat es früher ja nie gegeben, denn unter den Römern und den späteren Germanen, sprich hier den deutschen Völkern waren es ja eben die Knaben, die dort natürlicherweise gestärkt und gefördert wurden, doch genau diese jahrtausendewährende Ordnung ist seit ungefähr 100 Jahren auf dem Kopf gestellt und daran schulden eben diese anglo-amerikanischen, nun erdweit zirkulierenden Nervenmuster, weil sich nun, zur Endzeit dieser 2000jährigen Bewußtseinsbildungsepoche das schwache Weib deswegen gegen den stärkeren Manne durchsetzen konnte, weil eben dieser Mann sein eigenes Weib in seinem Wahn über alles hochgeliebt hat und so wird er gegenwärtig auch schon von dem Weibe besiegt, welches er selbst inthronisiert hat.

¹⁷ So hat ja auch gerade Deutschland stets das Wohl Englands im Auge gehabt während es umgekehrt das englische Weib nie geschert hat, was ihr deutscher Gatte dort tut, denn sie hat es lieber mit ihrer Tochter Amerika gehalten. Amerika konnte sich durch diese mütterliche Unterstützung auch stets gegenüber ihrem russischen Bruder behaupten, der im 1. von euch so bezeichneten Weltkrieg ja schon vom deutschen Vater bezwungen war, doch allein die Intrige von Mutter und Tochter entrissen Deutschland diesen Sieg und im 2. Weltkrieg war das Rußland von Stalin ebenfalls schon so gut wie besiegt und Hitler hielt großzügige Friedensabkommen bereit, doch auch hier sprang wieder die völlig dogmatisierte und in ihrer Volksseele dem Heiden unterlegenen Tochter Amerika ihrem Bruder bei und so wurde Amerika dadurch erst recht antichristlich und verlor in ihrer Volksseele die Schlacht gegen die eigenen Heiden. Schon in den dreißiger Jahren des vorherigen Jahrhunderts hatte die Tochter Amerika schon ihr christliches Herz verloren!

¹⁸ Auch das alles habe Ich zigmal wiederholt, doch nun gehen wir einen Schritt weiter und schauen auf die einzelne Seele, in welcher sich durch die Bekämpfung des Vaters ja nicht mehr dieses christliche Seelenfragment gegenüber den Heiden dort durchsetzen kann. Wenn beispielsweise dort England vom 16. Jhdt. angefangen, christlich und damit keusch geblieben wäre und hätte sich nicht in dieses kaufmännische, rein materielle Wesen verloren und wäre England also nicht eifersüchtig auf das Gold und die Edelsteine der Spanier gewesen und hätte das englische Stiefkind des damaligen römischen Vaters

ihre Seele rein gehalten, so wäre sie später auch das folgsame Weib ihres deutschen Mannes geworden und das englische Königshaus trüge noch seinen deutschen Namen.

¹⁹ Aber schon damals verlor diese Stieftochter Roms ihre Unschuld und verkam zur Hure und sie wollte lieber selbst herrschen und seht, diesen herrschsüchtigen Zug hat sie ihrer Tochter Amerika vermacht, während Rußland lange Zeit in seiner debilen Phase geblieben ist, so wie ihr dies heute gerade bei dem männlichen Geschlecht sehen könnt, welches auf Kosten des weiblichen Geschlecht da nun doch schon ziemlich deutlich unterdrückt wird.

²⁰ Doch Preußen hat sich seinerzeit besonders um Rußland gekümmert und somit konnte der russische Sohn doch wieder zu Kräften kommen und insgesamt erstarkte das Christentum, auch wenn hier der orthodoxe Zweig bevorzugt wurde. Ohne Preußen wäre die Entwicklung von Rußland gescheitert, doch Rußland dankte es seinem Väterchen sehr schlecht und Stalin verlor daraufhin die Möglichkeit, sein Land vollends der Herrschaft der Zionisten zu entreißen und er bezahlte seinen Verrat an Hitler ja schließlich auch mit seinem vorzeitigen Ableben, denn Stalin hat den Vertrag mit Hitler gebrochen und stand schon bereit Europa zu überrennen und später fehlte ihm deswegen die Kraft und Fähigkeit, seine Zionisten in den Griff zu bekommen.

²¹ Wenn in einem Volke noch der Heidenzustand besteht oder dies Volk darin wieder zurückgefallen ist, so schaut das für die Seele so aus, daß die weiter oben angesprochene noch in allerlei tierische Züge zerspaltene Seele nicht mehr oder noch nicht die Kraft zur Einigung ihrer gesamten Seele hat. Ist schon ein gewisses christliches Fundament gegeben, so kann die Seele darauf aufbauend sich ständig in diese Richtung konsolidieren, sofern sie ihre tierischen Züge überwindet, die im Nomaden und Heidentum noch deutlich ausgeprägt sind.

²² Genau hier setzt nun diese väterliche Erziehung an und der ganz normale Vater, der sein Kind ja ebenfalls liebt, versucht nun die letzten nomadischen Züge aus der kindlichen Seele herauszutreiben um sein Kind sodann erfolgreich durch das Heidenstadium bis hin zum Christen zu führen. Wenn er das vermag, so wird er durch diese Liebesmühe ebenso Vater, wie das vorher die Mutter mit ihrer erfolgreichen Erziehung geschafft hat, tatsächlich Mutter zu werden. Diese letzten nomadischen Reste muß er unbedingt tilgen und wenn es nicht anders geht, dann eben mit einer gestrengen Hand, weil nämlich sonst die Bestien im Fleische vorzeitig erwachen und die kindliche Seele wieder zurück in das tierische Fleisch ziehen. Hat es der Vater soweit vermocht das Kind zu reinigen, dann hat er auch schon dafür gesorgt, daß sich nun die Eigenliebe von Mutter und Kind soweit getrennt hat, so daß solch ein Kind nun aus der mütterlichen Abhängigkeit frei wird und im Zuge dieser Befreiung der kindlichen Seele aus der Abhängigkeit von seiner Mutter vermag es der Vater erst, ein Vater zu sein, denn genau das ist seine Aufgabe.

²³ Anschließend kann er ebenso wie sein Weib und das Kind noch eine Stufe weitergelangen, wenn er es vermag, das Kind durch das Stadium des Heiden zu führen und beide Eltern können ohne Probleme, so wie das von Mir auch vorgesehen ist, ihr Kind bis in das christliche Stadium bringen und damit ist ihre Erziehung erfolgreich verlaufen und solche Eltern stehen dann schon gut im Prozeß der Seelenvergeistigung, weil sie ihr Kind auf die richtige Spur gebracht haben.

²⁴ Allerdings ist dieser seelisch-geistige Entwicklungsprozeß nicht so zu verstehen, als wenn da nun ein Stadium nach dem anderen abgearbeitet würde, sondern diese verschiedenen Stadien des Nomaden, des Heiden und des Christen vermischen sich, weil ja eben durch die gute Hinlenkung auf das Christentum sich in den kindlichen Seelchen dieser christliche Zug schon frühzeitig erst einmal manifestieren sollte und dadurch die anderen, noch unreifen Seelenanteile oder sagen wir Fragmente, im Schach gehalten werden, bis sie zuguterletzt völlig überwunden werden.

²⁵ In euren Ländern könnt ihr diese Durchmischung aller drei Stadien schon sehr gut erkennen und durch das Hineinströmen der Nomaden und Heiden steht euer Pseudo-Christentum nun auch schon vor seiner Auflösung und dieser äußere Vorgang ist also nur das Spiegelbild der innerseelischen Verhältnisse eurer Völker.

²⁶ Doch wenn es so verläuft, wie das bei euch schon so Gang und Gäbe ist, dann wird das Kind ja nicht mehr bis ins christliche Stadium gelangen, weil schon vorher die Verbindung zwischen Vater und Kind verhindert wird. Damit lernen es solche Kinder leider nicht, einem größeren seelischen Druck standzuhalten, den sie ja dringend bräuchten um die letzten tierischen Reste in sich zu überwinden. Das wiederum bedeutet, daß gerade dann - wenn solch eine kindliche Seele, die doch unbedingt bis zu Mir geführt werden sollte um nun in Meiner Liebessphäre auszureifen - schon diese vorzeitig im Fleisch erwachten Bestien, und hier sind auch diese damit verbundenen Vorseelenstufen gemeint, soweit gestärkt wurden, so daß sie nun als diese besagten Nomaden und Heiden innerhalb der kindlichen und auch jugendlichen Seele dieses christliche Fundament zerstören und der Antichrist sich damit in solchen Seelchen durchzusetzen beginnt bis er es geschafft hat, solche Menschen zu dominieren.

²⁷ Ich habe diese Kraft das Kind soweit zu erziehen damit es seinen eigenen Bestien widersteht, und damit ist also an sich auch schon diese gesamte sehr unreife Stufenreihe ihrer vorherigen Seelenexistenzen gemeint, hier in die Hände des Vaters gelegt, denn er ist der Zeuger und das bedeutet ja nicht nur, so wie ihr das versteht, daß dieser Vater da mit seinem Samen zeugt und zeugungsfähig ist, sondern es bedeutet viel mehr, daß er von Mir zeugen soll und damit erst der wahre Zeuger geworden ist und wenn er sich dahingehend entwickelt hat, daß er in seinem Herzen Meinen Geist dann schon erworben hat, dann ist er auch der wahre Zeuger, denn er zeugt von Mir! Vater sein bedeutet also, von Mir zu zeugen!

²⁸ Dazu muß solch ein Vater jedoch die Kraft besitzen, sein Kind aus der Abhängigkeit seitens der Mutter zu befreien und das bedeutet, daß er selbst also auch nicht abhängig von einem Weibe sein darf, weder von seiner eigenen Mutter noch von seinem Weibe. Ist er jedoch dort so unreif, wie dies bei euch leider auf Erden der Fall geworden ist, so kann er sein Kind nicht aus der Abhängigkeit seitens der Mutter befreien und als Folge wird er von der Allianz der sich daraufhin verbündeten Bestien verzehrt. Nur ein christlicher Vater verfügt über diese Kraft der Beherrschung dieser Bestien in der kindlichen Seele, welche ja stets Reststrukturen aufgrund des kindlichen Trotzes dieser ehemaligen Vorstufenreihe sind und wenn nun innerhalb einer sich zum Menschen konsolidieren sollenden Seele, die ja bis zum Alter von ca. 20 - 30 Jahren abgeschlossen sein sollte, damit der Seelenvergeistigungsprozeß unbedingt beginnen kann, eben durch den Ausfall des Vaters bedingt und auch, wenn weder ein Ersatzvater noch eine andere väterliche Bezugsperson angenommen wird, diese tierische Vorseelenreihe nicht genügend assimiliert werden kann und als Folge diese tierischen Züge in dem Menschen zu erkennen sind, dann zerfällt solch eine Seele damit wieder in ihre Fragmente und sie bleibt dadurch innerlich gespalten und tröstet sich sodann mit Nervenäther um ihre seelischen Defizite zu kaschieren.

²⁹ Seht, so habt ihr damit auch schon die Tiermenschen bzw. Antichristen eurer Zeit, in welchen sich alle möglichen und unmöglichen seelischen Defizite zeigen. Die Emanzipation als auch der Drang nach der geschlechtlichen Vereinigung sind nur die Folge davon, daß solche Seelen in das primitive Vorstadium gefallen sind und solche Züge wie die sogenannte gleichgeschlechtliche Liebe und dieser gesamte daraus resultierende Genderwahn sind also nur höchst krankhafte Züge der völlig in das tierische Dasein zurückgeschleuderten Menschlein oder besser gesagt Menschenlarven!

³⁰ Hoffentlich habt ihr begriffen, wie wichtig der Vater deswegen ist, damit eben diese kindliche Seele nicht von den eigenen Bestien "zerfleischt" wird. Dann gibt es noch jene

Fälle, wo zwar nicht diese Bestien des Fleisches wüten und die Seele blockieren, aber dafür eben die Verstandesliebe dermaßen mit Nervenäther versorgen, so daß hier des praktischen Lebens völlig untaugliche Verstandeshelden ihren inneren Welten und sonstigen Phantasien und Schwärmereien frönen und auch hier gilt, da sie des Vaters kräftige und gestrenge Hand leider nicht verkostet haben um diesen Unsinn abzustellen, daß sie sich nun in den äußeren Arbeitsdienst zu begeben haben um in einem, ihr loses Fleisch und ihre lockere Seele abhärtenden Entwöhnungsprozeß wenigstens auf diese Weise noch dem seelischen Tode zu entrinnen.

³¹ Jene im letzten Wort angesprochenen Extremisten meist „rotgrüner Gesinnung“ haben mit ihrem leiblichen Vater deswegen auch nicht viel zu tun gehabt und so könnt ihr dort sehr gut den Zerfall der menschlichen Seele in diese tierhaften Vorstufen gut erkennen und von dorthier ergeben sich auch besonders verwerfliche geschlechtliche Handlungen, die tatsächlich die Ausgeburt der Hölle sind und mit einem Schutz der Natur hat das nichts zu tun und besonders schlimm wird es, wenn sich solche zerspaltenen und also fragmentierten Seelchen um die Belange der Kinder kümmern wollen, denn dann wird es schon richtig höllisch.

³² Ihr seht daran, wie wichtig ein Vater für die richtige Ausreife des Kindes ist und daß es nicht möglich ist, ohne einen entsprechenden Vater oder Ersatzvater seine Seele zu vergeistigen, sondern die tierischen Leidenschaften haben dort allezeit das Sagen und genau deswegen gibt es die Antichristen, die solche Tiermenschen schon recht gut bedienen werden und den Rest dieser gesamten Truppe wird die Natur dann auch noch beseitigen.

³³ Amen. Euer Vater Jesus. Amen.